



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 4: Informatik** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Informatik, Arbeitsgruppe Formale Methoden und Theoretische Informatik** und **Arbeitsgruppe Rechnernetze** ab **1.10.2018** die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)

befristet für zwei Jahre zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Stochastische Modellierung und formale Verifizierung von drahtlos kommunizierenden automatischen Assistenzsystemen wie beispielsweise Fahrerassistenzsysteme, selbstorganisierende Flottensteuerung, Luftverkehrsmanagement oder UAV-Schwarmrobotik. Hierbei stellt unvollständige oder ungenaue Information aufgrund fehlerhafter drahtloser Kommunikation eine besondere Herausforderung dar. Ziel sind die Analyse und der Vergleich von Systemmodellen, in denen Informationen bezüglich der eigenen Daten (z. B. fehlerbehaftete Positionsbestimmung), der Kommunikationskanäle (z. B. Güte des Kanals oder Signalstärke), anderer Systeme und der Umgebung nicht exakt, sondern innerhalb gewisser Fehlerschranken vorliegen, die in der formalen Analyse zu beschreiben sind. Eingesetzt werden insbesondere stochastische Modelle und Analysewerkzeuge wie z. B. stochastische Geometrie.

Wir erwarten, neue Einsichten zur Verbindung klassischer Verifikation zu unvollständig beschriebenen Systemen bzw. Systemen mit ungenauer Information auf der einen Seite und probabilistischer Verifikation stochastisch modellierter drahtlos vernetzter Systeme auf der anderen Seite zu gewinnen.

Neben der Beteiligung an dem genannten Forschungsschwerpunkt erfordert die ausgeschriebene Stelle die Mitarbeit in der Lehre im Umfang von 8 SWS. Der Schwerpunkt der Lehre liegt hierbei in den theoretischen und technischen Bereichen der Informatik.

Einstellungsvoraussetzungen:

Überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad); idealerweise im Fach Informatik oder Mathematik. Wir erwarten eine selbständige, wissenschaftliche Arbeitsweise und ein hohes Engagement. Die Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Arbeiten zu recherchieren, sich in den Stand der Forschung einzuarbeiten und Forschungsfragen zu entwickeln und systematisch zu beantworten, setzen wir ebenso voraus wie die Fähigkeit, theoretische Aussagen formal zu beweisen. Erwünscht sind darüber hinaus Kenntnisse bzw. die Motivation zur Einarbeitung in die Themenbereiche Verifikation, drahtlose Kommunikation und Stochastische Modellierung. Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind zwingend erforderlich.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerber/innen senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **30.09.2018** unter Angabe der Kennziffer **101/2018** in **einer PDF-Datei** bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. **Im Betreff bitte "Name, Kennziffer" angeben.** Bewerbungen, die bis zum 30.09.2018 eingehen werden in jedem Fall bei der Auswahl berücksichtigt. Später eingehende Bewerbungen können noch berücksichtigt werden, bis die Stelle besetzt wurde.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere